

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

---

## 19. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 15. Mai 1845.

---

### Inhalt.

Armensache. — Predigtanzeige. — 50 Bekanntmachungen.

---

## Chronik der Stadt Halle.

---

### 1. Armensache.

Mit dem am ersten Pfingstfeiertage Nachmittag im  
Klingbeutel gefundenen Thaler ist, nach dem Wunsche  
der Christlichen Geberin, eine arme Kranke unserer  
Gemeinde erfreut worden. Blanc.

### 2. Am Trinitatisfeste (18. Mai) predigen:

**Zu U. L. Frauen:** Um 9 Uhr Hr. Diac. Hase-  
mann. Um 2 Uhr Hr. Oberpf. Dr. Franke.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Hr. Diaconus Hilde-  
brandt. Um 2 Uhr ein Candidat. Allg. Beichte,  
Sonabend den 17. Mai um 2 Uhr, Hr. Prof.  
Dr. Marks.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Hr. Diac. Hermes  
aus Groß-Salza (Probepredigt). Um 2 Uhr Hr.  
Pastor Böhme.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Hr. Dpr. Dr.  
Blanc. Um 2 $\frac{1}{4}$  Uhr Hr. Sup. Dr. Rienäcker.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Pastor Schubert.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Pastor Böhme.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Cand. min. Fabian.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.  
Abendstunde um 5 Uhr, Der selbe.

---

---

**Bekanntmachungen.**


---

Die Bades- und Trinkanstalt zu Lauchstädt wird auch für die diesjährige Saison mit dem 1. Juni e. eröffnet werden.

Außer der sehr wirksamen Douche und den Bädern in dem eisenhaltigen Wasser der dasigen Quelle, welche auch mit gutem Erfolge getrunken wird, werden auf Verlangen Bäder von Dürrenberger Soole und künstliche Bäder jeder Art in dem dazu zweckmäßig eingerichteten Badehause zubereitet, eben so wird auch die schon vor mehreren Jahren von dem verstorbenen Dr. *Stuve* daselbst eingerichtete Trinkanstalt künstlicher Mineralwässer während der diesjährigen Badezeit fortgesetzt.

Die nöthige ärztliche Hülfe wird der Badearzt Herr Dr. *Rnoch* in Lauchstädt gern zu leisten bereit sein. Die Restauration der Badeanstalt hat der Gastwirth *Grimm* daselbst übernommen, welcher Alles anbietet, um die diesfälligen Anforderungen des Publikums zu befriedigen. Wohnungen können bei der Königlichen Badesdirection daselbst mittelst portofreier Briefe bestellt werden.

Merseburg, den 6. Mai 1845.

Königliche Regierung.

v. *Sindel*dey.

---

**Bekanntmachung.**

Auf dem Hofe des Postwagen-Fabrikanten *Uhlig* hieselbst stehen vier außer Cours gesetzte bedeckte Postwagen, welche unter Vorbehalt der Genehmigung des Königlichen General-Postamts öffentlich meistbietend im Hause des Herrn *Uhlig* verkauft werden sollen.

Hierzu wird Termin auf Dienstag den 20. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr anberaunt, zu welchem Kauflustige eingeladen werden.

Halle, den 14. Mai 1845.

Königl. Ober-Postamt. *Göschel*.

---

Nachverzeichnete Briefe sind nicht an die designirten Empfänger zu bestellen gewesen. Die Absender derselben werden deshalb aufgefordert, sie in hiesiger Ober-Post-Kasse abzuholen und einzulösen.

1) An Hrn. General von Brestler Excellenz in Erfurt. 2) An Hrn. Schauspieler Wend in Naumburg. 3) An Hrn. G. Henzel in Berlin. 4) An Hrn. Musikus Lutterberg in Leipzig. 5) An Hrn. J. Böhm in D. Neudorf bei Seyda. 6) An Hrn. Uhrmacher E. Wagner in Kahlsch. 7) An Hrn. Steuerrevisor Linke in Werden. 8) An Hrn. Kammerherrn Baron v. Störring in Frankfurt a./M. 9) An Max Rink in Glosgau. 10) An Hrn. Dr. phil. Märker in Nürnberg. 11) An Hrn. Abtheilungs-Ingenieur Friße in Naumburg. 12) An Hrn. R. Gallrein in Lößjün. 13) An Hrn. Assessor Zehr in Lauchstädt. 14) An Hrn. J. G. Böttcher in Quersfurt. 15) An Hrn. Cand. d. Theol. Clemm in Berlin. 16) An Hrn. Kassirer Francke in Halberstadt. 17) An Hrn. Gensd'arm Wacker in Tanne. 18) An Hrn. Mühlknappen Terppe in Kupferhammermühle. 19) An Frau Inspector Weinert in Halle. 20) An Hrn. Director Isoard in Zittau.

Halle, den 13. Mai 1845.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.

Die Militair-Schwimmanstalt in den Pulverweiden wird mit dem 20. d. M. eröffnet. Civilpersonen können an dem Unterrichts gegen ein Honorar von 2 Thlr., an den Uebungen gegen ein dergleichen von 20 Sgr. für die ganze Saison Theil nehmen.

Meldungen zur Theilnahme werden, vom 20. d. M. an, an der Schwimmanstalt angenommen.

Heute Nachmittag 2 Uhr und morgen, Freitag den 16. d. M., Vormittags von 9 und Nachmittags von 2 Uhr an Fortsetzung der Schnittwaaren-Auction in Nr. 40<sup>b</sup> in der Spiegelgasse am Kaulenberg bei  
Gottl. Wächter.

### Nothgedrungenener Waarenverkauf.

Durch den strengen anhaltenden Winter und Ueberschwemmung, wo der Verkehr in Stocken gerathen ist und ich daburch zur bevorstehenden Frankfurter a./D. Messe mehrere Zahlungen zu leisten habe, so sehe ich genöthigt, folgende Waaren zu außerordentlich wohlfeilen Preisen zu verkaufen, als: eine Auswahl  $\frac{6}{4}$  breite Hanf- und Weißgarn- Leinwand in Stücken zu 60 und 70 Ellen von 5 Thlr. an, auch werden halbe und Viertel- Stücke verkauft,  $\frac{6}{4}$  breite Bettzeuge und Inlet von 3 Egr. die Elle an,  $\frac{7}{4}$  und  $\frac{8}{4}$  breiten Bett- u. Matratzen- Drell von 5 Egr. an (alles in Leinen), ferner extra feine Damast- Gedecke zu 6 bis 24 Personen um die Hälfte des Werthes, 2 bis 6 Ellen lange Drell- und Damast- Tischtücher, naturgraue leinene und acht rothfarbige Tisch- und Kommodendecken von 10 Egr. bis  $2\frac{1}{2}$  Thlr. das Stück, Drell- und feine Damast- Handtücher 6 Stück von 1 Thlr. an, extra feine Damast- Servietten  $\frac{7}{4}$  in Quadrat zu äußerst billigen Preisen, feine weiße und acht bunte Schweizer Herren- Taschentücher, den seidenen ganz ähnlich, 6 Stück von 20 Egr. an, und dergl. mehr. Da ein solcher Waarenverkauf selten vorkommt, so bitte ich meine werthen Kunden um gütige Selbstüberzeugung. Das Verkaufslocal ist Rannische Straße Nr. 508 beim Buchbindermeister Herrn Weinack.

H. Sachs aus Berlin.

---

Frische sächsische Salzbuter in Kübeln empfang und empfiehlt billigst

Morig Förster.  
Markt und Steinweg.

---

Trockene Backhese empfang wieder

Morig Förster.

---

Frischen Kalk beim Maurermeister Lange am Domplatz Nr. 923.

---

Heute, Donnerstag, Militair- Concert in den Pulverweiden.

---

**Das Manufactur- und Modewaaren-Geschäft**

von

**M. Jonas aus Bernburg**

(Männische Straße Nr. 507 im Hause der Mad. Weber)  
enthält zum jetzigen Pflingstmarkt eine Auswahl der neuesten Kleiderstoffe und Umschlagetücher.

**In Kleiderstoffen:**

Musselinen de laine, Coliennes, bunte Jaconets, Parisiennes, Balzorins, schwarz und couleurete seidene Zeuge, Orleans, Thibets, Assandrine u. s. m.

**In Umschlagetüchern:**

Die neuesten französischen und Wiener Tapies, Drap-Farben und schwarz durchwirkten Tücher, wie auch leichte Barrege- und Sommertücher; große Deckentücher in allen Sorten u. s. m.

**In Ameublement:**

Damaste, glatte und brochirte Gardinen, und Rouleaux, Zeuge, Franzen. Feine Leinwand und Tücher, Sommerzeuge und Westen für Herren und so noch vielerlei Artikel.

Da ich wegen einem neu eingerichteten häuslichen Geschäft das Marktgeschäft aufzugeben beabsichtige, so werde ich, um sämmtliche Waaren zu räumen, die billigsten Preise stellen.

M. Jonas aus Bernburg.

**C. L. D a u t h e ,**

Druck- und Modewaaren-Fabrikant aus Leipzig,  
empfiehet sich dem geehrten Publikum zum jetzigen Markte mit einem neu sortirten Lager französischer und Wiener gewirkter und seidener Umschlagetücher, der neuesten seidenen und musselinenen Kleider, Thibet, Camelot, Kattune und ausgezeichnete Sommer-Buckskins. Ich verspreche bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Mein Verkaufslocal ist bei dem Conditor Herrn Thomas, Männische Straße Nr. 503, parterre rechts mit meiner Firma bezeichnet. Der Verkauf findet nur bis Sonnabend den 17. c. statt.

E. A. Schwarz,

Spitzen- und Stickerei-Fabrikant aus Schneeberg, empfiehlt einem hohen Adel und einem hiesigen und auswärtigen hochgeehrten Publikum ein großes Lager von vielen Tausenden gestickten Kragen und von Tausenden Stücken Spitzen, eine ganz feine Arbeit von Französischer und Schweizer-Stickerei; eine jede Dame wird sich freuen zu sehen und zu kaufen, denn man denkt nicht, daß Menschen sie arbeiten können. Aber von den ganz feinen Waaren werden keine in der Bude ausgehängt, darum bitte ich Damen, die davon Gebrauch machen wollen, darnach zu fragen. Noch ist zu bemerken, daß eine große Auswahl von Taschentüchern in Leinen und Batist und noch mehrere in dies Fach einschlagende Artikel ausliegen. Die Bude steht in der weißen Waaren-Reihe und ist an der Firma kenntlich. Ich bitte um gütige Abnahme. Es wird keine Dame die Bude unbefriedigt verlassen, und bitte die hohen Damen mich zu empfehlen. Noch bemerke ich, daß den Donnerstag die Bude geöffnet wird.

### Marktanzeige für Damen.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum zu diesem Markt sein Lager von schön sitzenden Schnürleibern zu billigen Preisen: 1) Pariser, welche keine Falten auf dem Körper schlagen, 2) englische, 3) Wiener, 4) Morgenleibchen, 5) ohne Achseln, 6) zum vorn Schnüren, 7) Leibbinden für Damen, 8) in der Brust Elasticität, 9) Schnürleiber für Kinder von 3 Monaten an, Leibbinden und alle andere Sorten mit auch ohne Elasticität, Drell-Corsets von 20 Sgr. an, Steppröcke 1 Thlr. 10 Sgr., Reifröcke 25 Sgr.

Mein Stand ist am Frankensplatz vor dem Walfenshaufe mit der Firma bezeichnet. E. Masch aus Berlin.

Ein gutes Mädchen, welches im Kochen und Waschen erfahren sein muß, findet den 1. Juni einen Dienst. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

**Lesen Sie gefälligst diese Anzeige.**

Der Unterzeichnete empfiehlt sich bei seiner Durchreise mit seinem Lager und großer Auswahl der neuesten und geschmackvollsten

**Mode-Bänder**

jeder Art, sowie Handschuhe in Glacé, Baumwolle, Seide und Halb-Seide zu auffallend billigen Preisen. Seine Bude befindet sich auf dem Frankens-Platz mit der Firma versehen. Um geneigten Zuspruch bittet

**M. Nehel**

aus Lissa und Neurs in der Rhein-Provinz.

Ich mache einem geehrten Publikum ergebenst bekannt, daß ich mit meinen ächten Bunzlauer Waaren wieder angekommen bin. Bitte ganz ergebenst um gütigen Zuspruch. Mein Stand ist am Frankensplatz bei Herrn Fleischermeister Schliack.

**Karl Purdack aus Bunzlau.**

**J. C. Voigt aus Plauen**

empfehlen sich mit einer reichen Auswahl der feinsten französischen Mull-Stickereien, de Laine und dergleichen, die neuesten Dessains in Kleidern, Kragen, Chemisets. Der Stand ist in der weißen Waaren-Reihe und an der Firma kenntlich.

**Johann Santifaller aus Gröden in Tyrol** empfiehlt sein Lager geschnittener Holzwaaren und Puppenköpfe zu möglichst billigen Preisen. Seine Bude ist am Frankensplatz und bittet derselbe ein geehrtes Publikum um zahlreichen Besuch.

Da ich eine große Sendung von seidenen Bändern bekommen habe und in Stand gesetzt bin mit 20 bis 30 Procent gegen jeden in- und auswärtigen Concurrenten billiger zu verkaufen, so daß ich schöne Haubenbänder zu 1 Sgr. bis 2 Sgr. und feine Hut- und Polkabänder von 2 Sgr. bis 4 Sgr. die Elle verkaufe; dergleichen weiße Waaren, Spitzen und Gardinenzeuge in der alten Post bei

**Moriz Cohn.**

**Markt - Anzeige.**  
**En gros & en detail - Verkauf**  
 von  
**Leinenwaaren.**

Einem hochgeehrten Publikum die ergebnste Anzeige, daß wir diesen Markt mit einem Lager nachbenannter Waaren beziehen und dadurch Gelegenheit geben, Waaren so spottbillig einzukaufen, wie es bis jetzt noch Niemand im Stande war.

**Weshalb**

wir viel billiger verkaufen können als jeder Andere, kommt daher, daß unser Detail-Lager zugleich mit einem en gros-Lager verbunden ist.

Des großen Absatzes halber auf allen Plätzen, wodurch ganze Stücke schnell ausgeschnitten werden, genießt ein geehrtes Publikum bei uns

**auch im Einzelnen**

denselben Vortheil, als Händler gewöhnlich nur in ganzen Stücken und Duzenden; außer daß Händler noch das übliche Agio erhalten.

Wir bitten, sich gefälligst zu überzeugen:

**Ein ganzes Duzend weiße Taschentücher**  
**16 Silbergroschen.**

Feiner Stuben-Handrucks-Drell, à Elle 2 und  $2\frac{1}{2}$  Sgr., feine 2 Ellen große Tischtücher à Stück 10 und 12 Sgr.,  $2\frac{1}{2}$  Elle große à  $17\frac{1}{2}$  bis 20 Sgr., und 5 Ellen große feinste Tafeltücher ohne Nath à Stück  $1\frac{1}{4}$  bis  $1\frac{2}{3}$  Thlr.

Besonders zu sehr billigen en gros-Preisen sind eine Partie

**feines und schweres Leinen**

in Neben von 60 Berliner Ellen zu  $6\frac{1}{2}$ , 7, 8, 9, 10 bis 12 Thlr., und die feinste zu Oberhemden zu 14 bis 16 Thlr.





**G e d e c k e,**

bestehend aus einem Tischtuche mit 6 Servietten zu  $1\frac{1}{3}$  bis  $1\frac{2}{3}$  Zhr., mit 12 Servietten zu  $2\frac{3}{4}$  bis 4 Zhr.

Große bunte Damast, Tischdecken zu  $1\frac{1}{3}$  Zhr., Kommodendecken zu 15 Sgr. und Servietten à Stück  $4\frac{1}{2}$  und  $5\frac{1}{2}$  Sgr.

Feste karrirte Bettzeuge zu Ueberzügen und gestreifte Inletzeuge zu Deckbetten, beides à Elle  $2\frac{3}{4}$  bis  $3\frac{1}{2}$  Sgr. Schwere breiten Bettbrell zu Unterbetten à Elle 5 u. 6 Sgr. Schönes Weißgarnleinen à Elle 3 u.  $3\frac{1}{2}$  Sgr.

**Umschlagetücher.**



Neueste, große, gewirkte Umschlagetücher zu 2 Thaler.

Große Damenschürzen mit Band à Stück 6 Sgr. Auch eine Kiste weißes Band, das ganze Pack von 12 Stück zu 4 Sgr., steht zum Verkauf.

NB. Sämmtliche Waaren werden nach dem Berliner großen Ellenmaß verkauft. Man bittet, genau auf Firma und Wohnung zu achten:

**Schmeerstraße Nr. 709**  
**eine Treppe hoch.**

**J. & E. Hanff.**

 Zum Ausverkauf,   
bestehend aus tausend Ellen karrirte wollene Zeuge à Elle  $2\frac{1}{2}$  bis  $3\frac{3}{4}$  Sgr., früher 5 bis  $7\frac{1}{2}$  Sgr., eine Parthie acht farbige Kattune à Elle  $1\frac{3}{4}$  bis  $2\frac{1}{2}$  Sgr., kleine und große wollene Deckentücher zu sehr auffallend billigen Preisen bei  
**H. Silberberg.**

Auch ist bei mir wieder  $\frac{6}{4}$  breite baumwollene Leinwand à  $2\frac{1}{4}$  Sgr. und  $\frac{7}{4}$  breite zu  $2\frac{3}{4}$  Sgr. zu haben, und bemerke zugleich, daß ich keine Bude auf dem Jahrmarkt habe. Ergebenst  
**H. Silberberg,**  
Glauchaische Kirche.

## Prophezeiung!

Geehrte Herren!

Ihr vernehmt eine Nachricht, welche Euch gewiß in Schrecken setzen wird.

**H ö r t !**

es wird diesen Sommer sehr heiß,  
so heiß, wie es bis jetzt noch nicht gewesen.

Jedoch wir bringen Euch Hülfe. Wir haben die nöthigen Anstalten getroffen, um der größten Hitze trocken zu können.

Wir haben in Berlin eine große Partie Beinkleider, oder sogenannte

**H i z - A b l e i t e r**

anfertigen lassen; selbige sind von einem neuen und schwersten Stoff, gestreift und karrirt, und kostet das Paar nicht mehr als 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr., eine geringere Sorte nur 20 Sgr.

Fertige Sammtatlas = Westen, nach der neuesten Mode gearbeitet, zu 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr., geringere Sorten von 20 Sgr. an.

Auch sind bei uns schwere Atlas = Westenstoffe à Stück 20 Sgr. bis 1<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Thlr., neueste Sommer = Westenstoffe in allen nur möglichen Sorten à Stück 10, 15, 25 Sgr. bis 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr., große, schwere schwarzseidene Herren = Halstücher à Stück 25 Sgr., 1 Thlr. bis 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr. zu haben.

**Zu Sommer = Beinkleidern**

empfehlen wir einen ganz neuen Stoff von schwerster Qualität, gestreift und karrirt, à Elle 8 und 10 Sgr.

Der Verkauf währt nur einige Tage und nur in der

**Schmeerstraße Nr. 709**  
eine Treppe hoch.

**J. & L. Hanff.**

## E. Austrich aus Paris

unterhält während des hiesigen Marktes ein großes vollständiges Lager von Schmuck- und Toilette- Gegenständen in

### Imitation de Diamant

(Nachahmung von Brillanten)

bestehend in Colliers, Bracelets, Ohrgehängen, Broches, Fuchnadeln, Hemdenknöpfe u. s. w. Dieses Fabrikat ist so täuschend nachgeahmt, daß man es nicht von ächten Brillanten unterscheiden kann, indem es ganz denselben Lustre hat.

Dasselbst sind auch

ächte Pariser Glacé- Handschuh,

das Duzend von 4 — 7 Thlr.

Lager acht englischer Metallschreibfedern von  
John Mitchel aus London.

Diese Metallschreibfedern sind so außerordentlich gut beschaffen, daß selbst diejenigen, welche noch nie mit Stahlfedern geschrieben haben, sich mit Vergnügen daran gewöhnen werden. Vorzüglich empfehle ich Federn für schwer zitternde Hände.

Außerordentliches Lager von Pariser Chales-Shlips & Cravatten in neuester Façon in ganz feinen Stoffen.

Ausgezeichnet schönes Lager acht Pariser Gummi elastique-Hosenträger.

Mein Stand ist auf dem Frankensplatz an der Firma kennbar, in der Richtung des Waisenhauses.

E. Austrich aus Paris.


Eine Wohnung von zwei Stuben, Kammer und Küche ist in Nr. 1225 zu Neumarkt zum 1. Juli c. an eine stille Familie zu vermieten.

 **Wichtige Markt-**  
**anzeige für Herren.** 


**S. Sachs jun.,**

Fabrikant und Kaufmann aus Berlin,



ist zum ersten Male hier eingetroffen und wird  
nachstehende Fabrikate zu

 beispieellos billigen Preisen abgeben.


- 1) Cravatten in allen nur denkbaren Stoffen von 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  
Egr. an bis 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr.
- 2) Schlipse, zum Durchstechen und Selbstbinden, von  
20 Egr. an bis 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr.
- 3) Shawls in den geschmackvollsten Mustern von 20  
Egr. an bis 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr.
- 4) Hosenträger in Gummi elasticum von 5 Egr. an  
bis 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr.
- 5) Reisetaschen in Wolle und englischem Garn von 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  
Thlr. an bis 3 Thlr.
- 6) Geldbörsen, gestickt und in Seide, namentlich dauer-  
haft, à 15 Egr. und höher.
- 7) Cigarren, ächte Havanna, abgelagerte, 250 Stück  
2 bis 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 3 Thlr.
- 8) Haus- und Schlafrocke, eine kleine Parthie zum  
Ausverkauf.
- 9) J. P. Goldschmid's chemisch-elastische Streich-  
riemen von 20 Egr. an bis 2 Thlr.
- 10) Rasirmesser, acht englische, werden auf Garantie  
verkauft von 15 Egr. an bis 3 Thlr.

 Alle diese Artikel sind in sehr gro-  
ßer Auswahl in überraschend schöner Arbeit  
und zu auffallend billigen Preisen zu haben.

- 11) Die unübertrefflich rühmlichst anerkannten

 **Stahlfedern allerhöchster Voll-**  
**kommenheit** 

von J. Eisenstädter aus London sind in sehr großer  
Auswahl von über 40erlei Sorten vorhanden das Gros  
zu 144 Stück von 5 Egr. bis 3 Thlr.

 Alle Unannehmlichkeiten des Sprizens, Krizelns u. s. w. schwinden nun für immer durch die neu erfundenen englischen Silbersteel- u. Bronze-Federn mit Elasticität.

Noch niemals hat eine Erfindung größere Vollkommenheit erreicht, als diese elastischen Federn, welche auf dem ordinärsten wie feinsten Papier, bei dem Bureau-, Schul- und Privatgebrauche von den ungeübtesten, ja selbst von zitternden Handschriften den besten Gänsefedern vorgezogen werden. Dieselben übertreffen an Billigkeit alle nur existirenden Sorten, und sind daher wegen Jahre langen Gebrauchs in ökonomischer Hinsicht in neuester Zeit enorm verb. eitet.

12) Neue Erfindung einer Schnellglanz-Möbel-Politur von J. Sachs, Tischlermeister in Berlin, zum Gebrauch für jede honette Haushaltung; die Jahre lang bestäubt und glanzlos gewordenen Meubles in allen erdenklichen Hölzern, selbst solche, die schon verkrizt oder befleckt sind, erhalten in wenigen Minuten den schönsten und nach vielen Jahren unvergänglichen Spiegelglanz wieder; das Fläschchen nebst Gebrauchs-anweisung 10, 15, 20 Sgr. und 1 Thlr. Die Politur hat bei der Gewerbeausstellung in Berlin allgemeine Anerkennung gefunden. NB. Auf besonderes Verlangen zur unentgeltlichen Probe.

Sämmtliche Gegenstände von allen 12 bezeichneten Nummern sind während des Marktes zu haben im Müller'schen Hause, Rannische Straße Nr. 504 parterre, gegenüber den 3 Schwänen.

### J. G. Kresse,

Lackirer, Maler und Firmaschreiber,  
empfehl't sich unter Garantie mit allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten und sichert unter billigen Preisen stets reelle und prompte Bedienung zu. Meine Wohnung ist Leipziger Straße Nr. 322.

Halle, den 9. Mai 1845.

### Preisverzeichniß von fertigen Herrenkleidern.

Nur Mannische Straße Nr. 499 parterre, der goldenen Rose schräg über, werden die nobelsten und neuesten Herrenkleidungsstücke, bei guter, dauerhafter und geschmackvoller Arbeit, zu nachstehend außergewöhnlich billigen Preisen während dieses Marktes verkauft:

ächte wasserdichte Wellington-Coats von 5 Thlr. an u. höher,	
die neuesten Twine à l'anglaise	3½
wollene Sommerbournus u. Paletôts	3
die feinsten Tuchröcke	6
gute Sommerröcke und Säcke	1½
starke Buckskin-Hosen	2½
feine Sommer-Buckskin-Hosen	1
sehr geschmackvolle Westen	1

Eine bedeutende Auswahl von Haus-, Morgen-, Schlaf-, Reise-, Jagd- und Gartenröcke und Regeljacken von 1½ Thlr. an und höher.

### Berliner Hauptfabrik von Adolph Behrens.

#### Zu verkaufen.

Zum bevorstehenden Markt werden sämtliche Artikel verkauft: Hemdenleinwand  $\frac{5}{4}$  breit à Elle 2 Sgr.,  $\frac{6}{4}$  br. à Elle 2½ Sgr., weiße reine Hausleinwand à Elle 2½ Sgr.,  $\frac{6}{4}$  br. wollene Stoffe à Elle 5 Sgr.,  $\frac{12}{4}$  große Umschlagetücher à Stück von 15 Sgr. bis 25 Thlr., karrirte Bettzeuge à Elle 3½ Sgr.,  $\frac{8}{4}$  br. Bettdress à Elle 5 Sgr.,  $\frac{7}{4}$  große Zigtücher à 3 Sgr., Bettdecken à 15 Sgr., gemusterte Orleans à Elle 7½ Sgr., ostindischen Manquin 11 Ellen 15 Sgr., desgleichen zu 10 Sgr., dunkle Kattune à Elle 2 Sgr., Futterkattune die Elle von 1¼ Sgr. an, rothen türkischen und blauen Bettbarchent à Elle 5 Sgr., scharlachrothen Merino à Elle 7 Sgr., 30 Stück wollene abgepaßte Mäntel à Stück 3 Thlr., so wie alle andre Modeartikel empfiehlt  
Ernsthal.

$\frac{12}{4}$  große seidene Umschlagetücher à Stück 3½ Thlr. bei  
Ernsthal.

Das auf dem Steinwege nahe am Frankensplatz befindliche Haus sub Nr. 1722, das zu verschiedenen Geschäften geeignet ist, steht zu verkaufen.

Ein Logis, bestehend in einer heizbaren Stube und einigen geräumigen Kammern und Geläß u. für einen einzelnen Herrn wird sofort zu miethen gesucht durch den Commissionair, Privatsecretair A. Bärwinkel, Mannische Straße Nr. 540.

Ein geräumiger Laden ist zu Michaelis zu vermieten. Zu erfragen alter Markt Nr. 496.

Eine Sommerwohnung, bestehend aus Stube und Kammer, ist zu vermieten Taubengasse Nr. 1773.

Die Grasnutzung im Waisenhäuser Zwinger ist zu verpachten. Das Uebrige sagt der Gärtner Friedrich.

Ein alter, noch in gutem Zustande befindlicher Schraubestock, für einen Schlosser oder Zeugschmidt passend, wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Schleifmühle.

Eine Stelle für einen Druckerlehrling und Laufburschen ist offen bei  
W. Plögg  
in Halle, große Ulrichsstraße Nr. 21.

Große Strals. Bratheringe à Stück 1 Egr., ger. Rheinlachs, beste Rhein-Neunaugen, franz. Catharinen-Pflaumen, eingemachte Preiselbeeren empfiehlt  
C. S. Kisel.

Gutes reines Roggenbrot, acht Pfund für 5 Egr., empfiehlt W. Glöckner, kl. Brauhausgasse Nr. 333.

Große Ulrichsstraße Nr. 72 ist ein großer, zum Mehlhandel passender Mehlkasten billig zu verkaufen.

Ein ordentliches Mädchen, die im Kochen und Nähen geübt ist, findet ein Unterkommen auf dem Strohhof Nr. 2053.

Ein fleißiges, reinliches Dienstmädchen, die zum ersten Juni anziehen kann, wird gesucht Leipziger Straße Nr. 321.

Die am 11. d. M. erfolgte Entbindung seiner Frau, geb. Dryander, von einem gesunden Knaben zeigt ergebenst an

der Justiz: Director von Schrötter  
zu Hermsdorf.

### Todesanzeige.

Der die Freude giebt und den Kummer sendet, aber auch Kraft giebt, beides würdig zu tragen, hat meine gute Frau, Charlotte geb. Wechtold, 52 Jahre 2 Monate alt, beim Anbruche des heutigen Tages, früh 3 Uhr, in sanftem Schlummer, nach einem beinahe Jahre langen herben Leidenskampfe, erlöset für die Gefilde einer bessern Welt! Sie ruhe sanft!

Halle, den 14. Mai 1845.

Dr. Ehrlich.

Den heute Nachmittags um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr erfolgten Tod ihrer theuren Gattin und Mutter zeigen theilnehmenden Freunden mit der Bitte um stilles Beileid nur auf diesem Wege an

Böhlau und Kinder.

Halle, am 12. Mai 1845.

Am ersten Feiertag früh ist von der Mannischen Straße bis auf den Markt ein Uhrschlüssel verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine gute Belohnung abzugeben Mannische Str. Nr. 540.

Um fernern irrhümlichen Reden zu entgehen, muß ich dem falschberichteten Publikum mittheilen, daß nicht ich diejenige Person bin, welche vor einiger Zeit aus der Saale gerettet wurde, sondern eine andere gleichen Namens.

Marie König.

### Erstes Abonnement - Concert.

Donnerstag erstes Abonnement: Garten-Concert im Hôtel de Prusse bei gut besetztem Orchester. Partout-Billets sind noch für sämtliche Concerte an der Kasse zu haben. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert auf dem Saale statt. Anfang 6 Uhr.

Vereinigtes Musikchor.

Kann ein Kind auch ohne Pathern getauft werden? —